

Vorträge, Filme, Gesänge

WO? - In der ehemaligen Desinfektions - Anstalt¹. 50674 Köln Eifelwall 3

Die Mikroben kommen!! Was sind eigentlich „Effektive Mikroorganismen“?

Vortrag von Daniel Zippel

Die meisten Menschen ekeln sich bei dem Gedanken, mit Mikroben zu tun zu haben. Da wäscht man sich schon lieber die Hände und ist froh, daß der Dreck weg ist. Das es aber auch Mikroben und Bakterien gibt, die im Klo, in der Erde oder dem Darm hausen können und die uns ungeheuer nützlich sind, vermutet man normalerweise nicht. Aber genau darum geht es in diesem Vortrag. Der Vortrag berichtet über die erstaunlichen Erfolge von so genannten **effektiven** oder nützlichen Mikroorganismen, EM genannt. Der Vortrag wird illustriert durch einen Dokumentar- Film mit dem prophetischen Titel : „**Neuland**“.

Wann? : Mittwoch, 7. März 2007, 19.30 Uhr, Eintritt: 3,- /5,- Euro²

Kranke Wälder – Kranke Menschen. Vortrag von Prof. Horst Bannwarth

Die Bäume sind des Menschen beständige Helfer. Doch es wird in Köln, wie auch andernorts gesägt und gesägt, obwohl fast 70 Prozent des Waldbestandes krank sind. Kaum ein Mensch kümmert sich darum, wie man den Bäumen helfen kann. Durch den drohenden Klimawandel verschlimmert sich die Lage für die Wälder noch, weil die vermehrt auftauchenden Stürme auch Stress für die Bäume darstellen. Horst Bannwarth sieht auf 20 Jahre Waldschadensforschung zurück und hat Antworten auf die Frage, welche Möglichkeiten der Mensch bei der Verbesserung von Baum- und Waldbeständen hat. **Wann? : Mittwoch, 14. März 07, 19.30 Uhr, Eintritt: 3,- /5,- Euro**

Klimaveränderung, Uranverseuchung und das Ende des Ölzeitalters im Anmarsch. Vortrag von Ottmar Lattorf

Seit etwa 100 Jahren sind die sogenannten „entwickelten“ Industriegesellschaften dabei, die begrenzten fossilen Energieträger der Erde (Öl, Kohle, Gas) zu verpressen. Vom Verbrauch des billigen Erdöls hängen heute nicht nur die Auto – Industrie und die Militärmaschinerien ab, sondern auch das Lebens- und Konsum - Modell der bürgerlichen Gesellschaft. Für dieses Lebensmodell führt die USA einen Öl-Beschaffungs-Krieg gegen den Irak und wohl demnächst auch gegen den Iran und das mit Mitteln über die die Massen-Medien nicht berichten: Urangeschosse verseuchen nicht nur den Irak **Wann? : Mittwoch, 28. März 07, 19.30 Uhr. Eintritt 3,- /5,- Euro**

Bhajans-Singen, Mantras und Rainbow Songs **singen, mit Joopi (Git.) und Andreas (Tabla)**

Ein Bhajan ist ein Volkslied in der indischen Musik. In den Bhajans besingen die Sänger/innen ihre Liebe zur Natur und zu Gott in einfachen Worten, die häufig wiederholt werden.

Wann? : 29. März 07, 19.30 Uhr, Eintritt: Spende

Die Prophezeiungen der Hopi- Indianer. Legendärer Dokumentarfilm von 1985; der Film ist von den Hopi auf den Weg gebracht und von einem japanischen Filmteam realisiert worden. Obwohl die Prophezeiungen der Hopi-Indianer auf vor-kolumbianische Zeiten zurückgehen, klingen die an den „wildgewordenen weißen Mann“ gerichteten Botschaften dieses alten und mystischen Volkes erstaunlich aktuell und realitätstüchtig.

Wann?: Mittwoch, 4. April 07, 19.30 Uhr. Eintritt 3,- / 5 Euro

Verantwortlich im Sinne des Presserechts für Nabis e.v. Ottmar Lattorf, Mannsfelder Str. 17, 50968 Köln, Telefon: 0221/ 34 11 82 , siehe auch www.nabis.de, und www.was-die-massenmedien-verschweigen.de

¹ Die Desinfektions - Anstalt war ein Teil des Gesundheitsamtes. Aus städteplanerischen Gründen (Privatisierung) mußte diese Abteilung ausgelagert werden. Das Gebäude wird nun von Künstlern und Bildungsschaffenden genutzt. Künftig soll es „Neotopia“ genannt werden. Danke an Dietmar Putscher und Oli Recker.

² Eintritt: 3,- oder 5,- Euro, je nach Selbsteinschätzung. Nabis Vereins - Mitglieder haben freien Eintritt



Natur, Bildung und Soziales, Bürger informieren Bürger e.V.

www.nabis.de

.....März 2007

Baumschutz? Naturschutz? Ja bitte! Aber wie? Ein ökologischer Bildungsverein lädt ein: Nabis e.V. Wer sind wir?

Der Verein **Nabis** hat u.a. zum Ziel, die stetige Abholzung von Bäumen und die Zerstörung von Natur (Köln und anderswo) zu verhindern. Das funktioniert aber nur, wenn man sachkundig ist und weiß welche Möglichkeiten und Rechte man hat, die Natur zu verteidigen. Außerdem laufen Aktionen zur Erhaltung von Natur um so leichter, je mehr die Bevölkerung weiß, welch enormen Nutzen der Mensch von den Bäumen und der Pflanzenwelt hat.

Fast überall wird die vorhandene Natur einer rücksichtslosen und kurzsichtigen Verkehrs-, Bau- und Energie- Politik untergeordnet. Überall haben Bäume zu weichen, obwohl die Industriegesellschaften 3 mal soviel CO₂ in die Atmosphäre pusten wie von den Pflanzen aufgenommen werden kann.

Die Natur, die Luft, die Flüsse und die Bäume gelten in diesem Wirtschaftssystem, dem Kapitalismus, als frei verfügbare Ressourcen, die man nach belieben benutzen, erobern, kaufen oder zerstören kann. Darum ist es egal, wo man lebt. Alle Erdenmenschen haben mit den Auswirkungen dieses Systems – z.B. der Klimaveränderung - zu tun.

Daher können Problemlösungen überall gefunden werden, auch da

wo wir wohnen. Darum haben wir uns als **Nachbarschafts - Verein** gegründet, frei nach dem Motto: **global denken – lokal handeln.**

So sind wir also bemüht, die Zerstörung von Natur konkret zu bekämpfen, wo immer es vor Ort möglich ist. Das bedeutet auch, daß wir uns immer wieder mit den ökologischen Problemen des Baum- und Naturschutzes vertraut machen müssen. Andererseits müssen wir die sozialen, politischen Rahmenbedingungen verstehen, damit wir erfolgreich eingreifen können. Darum treffen wir uns regelmäßig.

Will man aber **grundsätzlich** etwas gegen die drohenden Auswirkung der Klimaveränderungen unternehmen (Hochwasser, Hurrikane, Dürren, Gletscherschmelze), so muß man **sich dem energiefressenden Lebensentwurf der westlichen Konsumgesellschaft stellen!** Zumindest müßten alle noch vorhandenen Bäume, Wälder und Brachen erhalten bleiben. Dafür engagieren wir uns. Ihr seid eingeladen mitzumachen!

Spendenkonto: 8523326, bei Stadt-Sparkasse Köln, BLZ:370 501 98